

## Unkrautbekämpfung in Winterweizen, Wintertriticale, Winterroggen & Dinkel

Auf früh bis mittelfrüh gesäten Winterweizen-, Triticale-, Winterroggen- & Dinkel-Schlägen hat der Ackerfuchsschwanz oft schon das Entwicklungsstadium Mitte bis Ende Bestockung erreicht. Auf spät gedrillten Schlägen ist der Ackerfuchsschwanz, auch bedingt durch die Nässe, schwach bis normal bestockt und somit sollte er bei Befahrbarkeit gut bekämpfbar sein.

Die von uns im Herbst empfohlene Tankmischung Liberator (maximale Aufwandmenge) + Defi hat auf den meisten Standorten die gewünschte Wirkung erzielt. Trotzdem sollte der Ungras- bzw. Unkrautbesatz auf den einzelnen Schlägen überprüft werden.

Falls Ungräser (z.B. Ackerfuchsschwanz) durch eine Herbstbehandlung nicht ausreichend bekämpft wurden oder keine Herbstbehandlung stattgefunden hat, stehen für die Frühjahrsbekämpfung drei Wirkstoffe zur Verfügung. Die wichtigsten Wirkstoffe zur Ungrasbekämpfung im Frühjahr sind Mesosulfuron (Archipel Star, Kalenkoa, Mesiofis Pro, Othello, Sigma Maxx), Pyroxsulam (Capri-Produkte) und Pinoxaden (Axial). Verringern Sie keinesfalls die Aufwandmenge der gegen Ungräser wirksamen PSM.

### Mesosulfuron

**Bei der Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, sind im Frühjahr folgende Regeln zu beachten:**

1. Der Ackerfuchsschwanz sollte sofort bei Vegetationsbeginn und Befahrbarkeit bekämpft werden, der Zeitpunkt am Ende der Bestockung ist eindeutig zu spät.
2. Das Herbizid der Wahl sollte **Sigma Maxx 1,5 ltr/ha + Actirob B**, **Mesiofis Pro 1,5 ltr/ha + Actirob B** oder **Othello 2 ltr/ha** sein.

**Tankmischungen mit einer Wirkung gegen Unkräuter und schwer bekämpfbaren  
Ackerfuchsschwanz:**

**Sigma Maxx max. 1,5 ltr/ha + Actirob B bis 1 l/ha + Primus 100 ml/ha**

oder

**Othello 2 l/ha + Primus 25 ml/ha** oder **Othello 2 l/ha + Primus Perfekt 200 ml/ha**

Vogelmieren, Disteln und Kornblumen werden mit Primus Perfekt besser erfasst als mit Primus. Stellen diese Unkräuter auf der Parzelle kein Problem dar, sollte eine Tankmischung Othello + Primus ausreichend sein. Die Situation bei Biathlon und Biathlon Duo ist ähnlich. Mit dem Duo-Produkt werden Kamillen, Kletten, Kornblumen und Vogelmieren etwas besser erfasst als mit Biathlon. In beiden Fällen ist es allerdings so, dass das Basis-Produkt (Primus bzw. Biathlon) eine ausreichende und gute Wirkung gegen entsprechende Unkräuter hat. Daher lautet unsere Empfehlung: Primus ist Primus Perfekt und Biathlon ist Biathlon Duo vorzuziehen.

Im Hinblick auf den Wasserschutz ist es ratsam eine frühzeitige Unkrautbekämpfung mit wenigen Wirkstoffen in der Tankmischung, einer späteren Bekämpfung mit zusätzlichen Wirkstoffen vorzuziehen. → Mit so wenig Wirkstoffen wie möglich ein Maximum an Unkräuter bekämpfen, um unter die Schadschwelle zu kommen.

Die Unterschiede zwischen Othello zu Kalenkoa beruhen auf der Wirkstoffzusammensetzung und der Zulassung. Kalenkoa ist lediglich in Winterweizen und Winterdinkel zugelassen, Othello dagegen in Winterroggen & Sommerweizen (1,2 l/ha) und Triticale, Dinkel und Winterweizen (2 l/ha). Beide Produkte enthalten den Wirkstoff Diflufencian, welcher ebenfalls in den meisten Herbiziden mit Herbstanwendung enthalten ist. Um in den Wasserschutzgebieten die Menge dieses Wirkstoffs flächendeckend zu reduzieren, raten wir im Frühjahr von Kalenkoa und Othello ab, falls die Herbstapplikation nicht den gewünschten Erfolg erbracht hatte. Mögliche Alternativen können Axial oder Archipel Star sein.

Das relativ neue PSM Archipel Star setzt sich aus den Wirkstoffen Mesosulfuron (45 g/kg), Iodosulfuron (45 g/kg, bekannt aus Hussar Ultra) und Thien carbazone (37,5 g/kg, bekannt aus den Maisherbiziden Adengo TCMaX, Banteng TCMaX und Monsoon Active TCMaX) zusammen und ist ein Ungras-Spezialist, mit zusätzlich sehr gutem Wirkungsgrad gegen zweikeimblättrige Unkräuter (Kornblume wird nicht erfasst).

Im Hinblick auf den Wasserschutz sollte, für den Fall dass die Vorfrucht Mais war und das Unkraut damals mit einem Thien carbazone-haltigen Herbizid bekämpft wurde, der folgende Getreidebestand nicht mit Archipel Star behandelt werden.

Um die Wirkung von Archipel Star zu verstärken kann ein Haftmittel (z.B. Actirob B) und/oder „Slider“ (Zusatzstoff für Tankmischungen auf Basis von schwefelsaurem Ammoniak) dazu gemischt werden. Vor der Anwendung von jedem Zusatzstoff, egal ob diese auf der Pflanzschuttmittelliste geführt werden oder nicht, müssen Sie das Etikett der Produkte genau lesen, und alle Warnhinweise- und -symbole befolgen.

**Tankmischungen mit einer Wirkung gegen Unkräuter und schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz:**

**Archipel Star 200 gr/ha + Actirob B bis 1 l/ha + Slider 300 ml/ha**

### Pyroxsulam

Ein weiteres Herbizid mit zusätzlich guter Wirkung gegen Taube Trespen ist Capri Twin. Capri Twin muss laut Zulassung immer mit einem Haftmittel auf Basis von Rapsöl Methylester angewendet werden (Actirob B, Gaon, Tipo). Neben einer ganzen Reihe an weiteren Ungräsern wie Windhalm, normal entwickeltem Ackerfuchsschwanz und Raygräser werden zudem Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Klette, Klatschmohn, Kamille, Ausfallraps, Vogelmiere & Knötericharten bekämpft. In Capri Twin ist der Wirkstoff Florasulam (z.B. Primus) enthalten, sodass es keinen Sinn macht, der Tankmischung ein weiteres, gegen Kletten wirkendes, Herbizid zu zumischen. Pyroxsulam ist einer der effektivsten aktuell verfügbaren Wirkstoffe gegen Windhalm. Auf leichten Böden ist Capri Twin das Mittel der Wahl, zumal auf solchen Standorten eventuell auch Ehrenpreis und Kamille bekämpft werden müssen.

**Tankmischungen mit einer Wirkung gegen Unkräuter, Raygras, Windhalm Ackerfuchsschwanz und Trespen:**

**Capri Twin 220 g/ha + Actirob B bis 1 l/ha**


(gut bekämpft werden Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Kamille, Klette, Ehrenpreis, Vergissmeinnicht, Storchschnabel, Vogelmiere sowie gute Teilwirkung auf Knöterich und Taubnessel)

Alternativ zu Capri Twin kann landesweit z.B. eine Tankmischung von Sigma Maxx mit Biathlon 70 gr/ha erweitert werden. Für den Fall, dass zusätzlich größere Kletten und Kamillen bekämpft werden müssen, kann auf Biathlon Duo zurückgegriffen werden. Die beiden Biathlon-Produkte sind bestens geeignet Ehrenpreis-Arten zusammen mit Graminiziden zu bekämpfen, sollten jedoch nicht in Wasserschutzgebieten eingesetzt werden.

### Pinoxaden sowie Iodosulfuron

Auf spät befahrbaren Parzellen (Ende der Bestockung der Kultur, ± Ende März) sollte man auf einfachere Tankmischungen zurückgreifen. Hiermit sind Tankmischungen mit Axial oder Hussar Ultra gemeint.

Axial bekämpft nur Gräser, also muss zur Bekämpfung der zweikeimblättrigen Unkräuter ein Mischungspartner gefunden werden, der die Kräuter abtötet.




**Tankmischung mit guter Wirkung bei einer Mischverunkrautung:**


**Axial 1,2 l/ha + Biathlon 70 g/h** oder **Axial 1,2 l/ha + Biathlon Duo 70 g/ha**

**Axial 1,2 l/ha + Primus 100 ml/h** oder **Axial 1,2 l/ha + Primus Perfekt 200 ml/ha**

Auf sehr leichten Böden, also Windhalm-Standorten wird Axial mit 0,9 l/ha eingesetzt.  
**Axial darf nicht in Roggen eingesetzt werden.**




Hussar Ultra (Iodosulfuron) hat eine geringe Wirkung gegen Kletten und gar keine Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz. Deshalb sollte das Mittel auf Windhalmstandorten zusammen mit einer minimalen Aufwandmenge eines Mittels gegen Kletten eingesetzt werden.



**Tankmischung mit guter Wirkung bei einer Mischverunkrautung:**

**Hussar Ultra 100 ml/ha + Primus 25 - 50 ml/ha + Actirob B 1 l/ha**

**Hussar Ultra darf nicht in Sommerungen und in Gerste eingesetzt werden.**




### Carfentrazone

Eine aggressive Unkrautbekämpfung nach dem ersten Knoten macht agronomisch keinen Sinn. Ackerunkräuter werden bekämpft, damit sie die Bestockung nicht beeinträchtigen. Es geht ab der Schossphase vom Getreide lediglich darum weniger Unkrautsamen in den geernteten Mengen zu haben und durch niedrige Feuchtigkeit in der Ernteware die Lagerdauer zu garantieren. Dies erreicht man in der Regel durch die Bekämpfung von Korbblütlern und Klette. Ungräser sind bis dahin so stark entwickelt, dass sie sehr schlecht oder gar nicht mehr bekämpfbar sind. In ganz extremen Fällen sollte man in Erwägung ziehen die Kultur als GPS zu silieren.

Bei einem Herbizideinsatz der ausschließlich gegen zweikeimblättrige Unkräuter ausgerichtet ist, zeigen die Carfentrazone-haltigen Produkte Allié Express und Aurora 40 WG sehr gute Wirkungsgrade gegen Ehrenpreis-Arten, sie wirken jedoch nicht gegen Kletten. Bei Allié Express sollte also immer Primus oder Duplosan KV-P zugemischt werden falls Kletten vorhanden sind. Alternativ zum Duplosan sind Hatched Xtra (0,4 l/ha) oder Flurostar 180 (0,5 l/ha) in der Tankmischung möglich. Innerhalb aller Wasserschutz-zonen sollten Sie auf Fluroxypyr-haltige Herbizide verzichten.

Carfentrazon-haltige Produkte sollten wegen ihrer aggressiven Wirkung immer ohne Haftmittel eingesetzt werden. Innerhalb der Wasserschutz-zonen empfehlen wir die Anwendung von Allié Express oder Aurora 40 WG der eines Biathlon-Produktes vorzuziehen.




**Tankmischung mit guter Wirkung bei einer Mischverunkrautung ohne Ungräser bis BBCH 31 (1. Knoten vom Getreide):**


**Allié Express 50 g/ha + Primus (nicht Primus Perfekt) 50 ml/ha**

oder

**Allié Express 50 g/ha + Duplosan 1,5 l/ha**

Duplosan KV-P darf nur in Gerste, Winterroggen, Weizen, Dinkel und Hafer angewendet werden.  
Duplosan Super darf nur in Gerste, Hafer, Weizen und Dinkel angewendet werden.





Die Pflanzenbauberatung der Landwirtschaftskammer

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen sowie Warnhinweise & -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Alle Inhalte dieser Empfehlung wurden mit äußerster Sorgfalt nach aktuellem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung erarbeitet. Eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.